

## Formate der Wissenschaftskommunika- tion – Die Kleine Fächer- Wochen

Constanze Probst



# Kleine Fächer-Wochen: Ziele

## Ziel der Kampagne

- die Stärken und Potenziale der Kleinen Fächer sichtbar und erfahrbar machen,
- die Leistungen der Kleinen Fächer für Wissenschaft und Alltag verdeutlichen,
- die Zukunftsfähigkeit der Kleinen Fächer durch eine stärkere hochschulinterne und -externe Kooperation stärken.

# Kleine Fächer-Wochen: Was wurde gefördert?

Förderfähig waren Maßnahmen zu folgenden Bereichen:

1. Das Potenzial der Kleinen Fächer in Lehre und Lernen
  - Studienmöglichkeiten, Kompetenzerwerb und berufliche Perspektiven
2. Wissenschaftliche Exzellenz der Kleinen Fächer – Forschungskooperationen, Synergiepotenziale und Interdisziplinarität:
3. Das Potenzial der Kleinen Fächer im gesellschaftlichen Transfer

# **Kleine Fächer-Wochen: Überblick**

**Zeitlicher Rahmen:** WiSe 2019/2020

**Fördervolumen:** 50.000 Euro/ Projekt; Verbund 60.000 Euro

**Rahmen-/Begleitprogramm:**

Auftaktworkshop, Beratungsangebot, Abschluss-Konferenz

**Ebenen und Ausrichtung:**

einzelne FBe/ Professor:innen; fachspezifisch vs.

übergreifend und Hochschulweit/ über HS hinaus (Verbund,  
weitere Einrichtungen)

Punktuell vs. über ganzes Semester

## Auf Projektebene: Vielfalt an Formaten

Festakt mit Konzert und Festrede, Symposien, Podiumsdiskussionen, Workshops, Lehrveranstaltungen, Fachtagungen, Ringvorlesungen, Öffentliche Vorträge, Thementage, musikalisches Kabarett, Theater- und Filmvorführungen, Lesungen und Improvisationen, Ausstellungen, Forum für Nachwuchswissenschaftler\*innen, Studien-/Schüler:inneninformationstage, Forschungswerkstatt, Netzwerktreffen, Betreuung von Betriebspraktika für Schüler\*innen, 3-tägige Winter- oder Sommerschule, Lehrer:innenfortbildungen, Webportal mit Unterrichtsmaterial, Roundtables, Führungen, Buchvorstellungen, szenische Collagen, Studienreisen, Thementage, Lange Nacht der Wissenschaften, Dialoge zwischen Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen, Wettbewerbe, Messen, Flashmobs, Plakatrundgänge, Klangreisen, Open Stage, Vernissage, Science Café, Matinée, Ausstellungen, Konzerte, **und viele mehr**

# Zusammenarbeit mit den Hochschulen

- Unterschiedliche Ebenen an Hochschulen zuständig, große Unterschiede je nach Projektstruktur (zentral vs. dezentral)
- Zentrale Verortung verbunden mit höherer Aufmerksamkeit (und Wirkung?)

# **Wirkungen und Erfolge**

## **Auf Ebene der Projekte**

Sichtbarkeit und Vernetzung

Selbstwahrnehmung, Zugehörigkeit zu Interessensgruppe

Dynamik, Motivation, Impulse

## **Auf übergeordneter Ebene**

Sichtbarkeit, Vernetzung, Positionierung

Synergie-Effekte durch Kampagnen-Format

# Herausforderungen

**Verwaltungsaufwand** und Personalressourcen  
Organisatorischer und kommunikativer Aufwand  
Öffentliches Interesse generieren  
**Nachhaltigkeit**

# HRK

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

[www.hrk.de](http://www.hrk.de)

[probst@hrk.de](mailto:probst@hrk.de)

Constanze Probst